



FÉDÉRATION SUISSE DE PÉTANQUE

Europa-Meisterschaften der Espoirs in Saint-Pierre les Elbeufs

Une dizaine de jours avant le départ, pour donner suite à certains désaccords entre les joueuses, les coaches et le comité directeur, nous avons pris la décision de nous séparer du coach de l'équipe espoirs filles, Monsieur Jérémy Thénrière, ainsi que de son assistant, Monsieur Logan Cléré. Une décision difficile à prendre. Dans la foulée, nous avons nommé ad intérim, Madame Aurélie Tâche, pour encadrer et coacher nos jeunes joueuses. Nous remercions Aurélie d'avoir accepté de relever ce défi de dernière minute.

Zehn Tage vor dem Beginn beschlossen wir, uns vom Trainer der hoffnungsvollen Mädchenmannschaft, Herrn Jérémy Thénrière, sowie seinem Assistent, Herr Logan Cléré zu trennen, um einigen Meinungsverschiedenheiten zwischen den Spielerinnen, den Trainern und dem Lenkungsausschuss Folge zu leisten. Eine schwierige Entscheidung. Kurzfristig haben wir ad interim Frau Aurélie Tâche mit dem Coaching und Betreuung unserer jungen Spielerinnen beauftragt. Wir danken Aurélie, dass sie diese Last-Minute-Herausforderung angenommen hat.

Für die Reise hatten wir eine Kleinbus der Firma Nax Excursions zur Verfügung mit dem Chef David Bruttin am Steuer, dem wir für seine Sympathie und Verfügbarkeit während des gesamten Wettbewerbs danken.



Die Auswahl war die folgende:

Damen :

- Maëva Bonnemain
- Clara Palli
- Mégane Nicollier
- Emilie Métairon
- Aurélie Tâche (Coach)

Herren :

- Alexandre Utz
- Alwin Pittet
- Dylan Chaney
- Lucien Gachet
- Stéphane Lambert (Coach)





FÉDÉRATION SUISSE DE PÉTANQUE

Der Wettbewerb begann mit der Qualifikation des Präzisionsschiessens.

Bei den Mädchen waren wir durch Emilie Métairon vertreten, welche sich nicht für das 8. Finale qualifiziert hat.

Bei den Herren vertrat Alexander Utz die Schweiz. Er qualifizierte sich auch nicht für den Rest des Wettbewerbs.

Es war eine Freude, die Damen spielen zu sehen. Sie zeigten viele schöne Dinge im Spiel, aber vor allem ein großes Herz und eine Kampfbereitschaft in allen Situationen. Sie belegen in der ersten Runde den 5. Platz und qualifizieren sich für den Nationenpreis.

Bei diesem Wettbewerb zeigten sie erneut ihre Entschlossenheit, uns den Pokal zu holen. Ein **großartiger Sieg** für dieses junge Team.



Bei den Herren war ich ein wenig enttäuscht von unseren jungen Spielern, die nicht ihr Bestes geben konnten. Wir belegen den 7. Platz der 1. Runde. Da sich die 16 Teams für das Achtelfinale qualifizieren, muss man sich fragen, ob es wirklich sinnvoll ist, eine erste Runde im Schweizer System zu absolvieren.

Im Achtelfinale verlieren sie ohne Wenn und Aber gegen Schweden und dann gegen Spanien. Ausschluss aus der Europameisterschaft und sie treten im Nationenpreis an.

Nous avons eu la visite surprise pour nos joueurs de notre président, Jean-Denis Willemin. Ce dernier a su parler à nos jeunes pour leurs faire comprendre que la coupe des nations était importante et qu'il fallait la jouer à fond.

Wir hatten den Überraschungsbesuch für unsere Spieler von unserem Präsidenten Jean-Denis Willemin. Letzterer konnte mit unseren jungen Männern sprechen, um ihnen klar zu machen, dass der Nationenpreis wichtig war, und dass sie ihr Bestes geben müssen.



FÉDÉRATION SUISSE DE PÉTANQUE

Unsere Spieler haben im Nationenpreis alles gegeben und in einem sehr schönen Finale gegen Spanien verloren. In schlechten Momenten verpasste Kugeln berauben uns leider des Sieges.



Für die Zukunft müssen wir unbedingt das Präzisionsschiessen trainieren, wenn unsere Spieler in dieser speziellen Disziplin antreten sollen.



Sehr gute Stimmung in der Gruppe!

Damien Fellay
Verantwortlicher der National-Teams